

N.22.

Drittes halbes Dutzend

SONATEN

vors Clavier
nach Italienischen Gusto
gesetzt
und

Dem vortrefflichen teutschen Virtuosen

Herrn Johann Sebastian Bach.
Koenigl. Pohlnischen und Churfürstl. Saechsl. Hoff Compositeur
Capellmeister und Directori Chori Musici in Leipzig,
dediciret von

Georgio Andrea Sorgen
Hochgräff. Reuss Plautischen Hof- und Stadt- Organisten
zu Lobenstein.
verlegt und zu finden bey Balth. Schmid in Nürnberg.

Hoch Edler Vest und Hochgelahrter
Insönders Hochgeehrtester Herr Hoff Compositeur
Hochgeschätzter Patron !

Es werden sich vielleicht viele verwundern, daß mich der Kühnheit untersangen, Ew: Hoch Edlen
als einen so grossen und Welt berühmten Virtuosen und Fürsten der Clavier Spieler gegenwärtige
Sonatinen zu dediciren. Allein solche werden etwa noch nicht wissen, daß die grosse musicalische
Virtu so Ew: Hoch Edl. besitzen, mit der vortrefflichen Virtu der Leutseligkeit und ungeheuchelte
Liebe des Nächsten geziert ist. Es ist wahr: Es giebt wohl noch hier und da treuliche Künstler und wa-
ckere Virtuosen; aber es sind manche unter ihnen mit einer solchen Einbildung und sträflichen Selbst Liebe
eingenommen, daß sie alle so sie übersehen können neben sich wie nichts achten, und die so hoch gebothe
Liebe des Nächsten gar sehr aus den Augen setzen. Von Ew: Hoch Edl. bin eines ganz andern und bes-
sern versichert. Zudem so kan von Ihnen glauben, daß Sie mir zu trauen werden, daß auch noch wohl
was künstlicher und schwerer auszuarbeiten möchte im Stande seyn. Vor dieses mahl ist es keinesweges
mein Vorsatz gewesen, sondern ich habe nur denen Liebhabern meiner nun zum achten mahle edirten Cla-
vier Arbeit etwas zu ihren Vergnügen in die Hände liefern wollen, welches sie ohne besondere Mühe werden weg

frielen können, und mir davor vielleicht mehr Danck wissen, als vor meine Præludia aus dem
Des und Ges. Und vielleicht ist auch in diesen leichten Stücken noch ein Gang oder Satz so
ew: Hoch Ed: zum freundlichen Schmunzel-Lachen bewegen wird. Weiter habe davon nichts
zu gedenken, sondern nur ew: Hoch Ed: gehorsamst zu bitten dieses kleine Werkgen als ein Zeiche
meiner gantz besonderen Hochachtung vor Dero geehrtest Person und unvergleichliche Composition
mit geneigten Händen anzu nehmen und mit Dero hochgeschätzten Wohlwollen mirferner zu gethan
zu verbleiben als der unter hertzl. Anwünschung alles vergnügten Wohlergehens mit grosfen Respect allstets
verharre

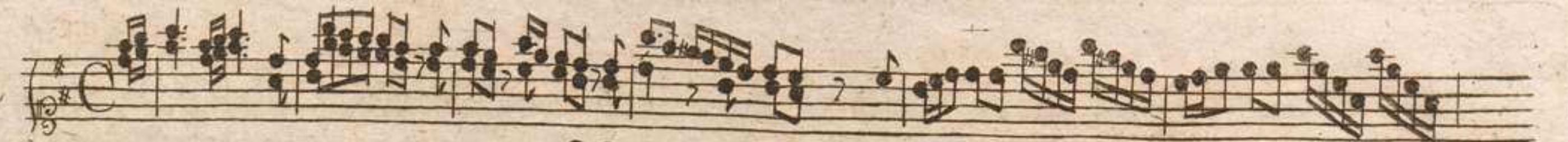
Ew Hoch Ed:

Meines insonders hochgeehrtesten Herrn Hoff Compositeurs,
und hochgeschätzten Patronen

gehorsamster Diener
der Autor.

^{1.}
Sonatina

I.



Vivace.





3.

Sonatine

II.

*Andante.*



5.

Sonatine

III.

Presto.

dextra

The musical score is handwritten on four staves. The first staff begins with a treble clef, a key signature of one sharp, and common time. It contains sixteenth-note patterns and a dynamic marking 'dextra' below the staff. The second staff begins with a bass clef, a key signature of one sharp, and common time. The third staff begins with a bass clef, a key signature of one sharp, and 6/8 time. The fourth staff begins with a bass clef, a key signature of one sharp, and 12/8 time. The music is composed of sixteenth-note patterns throughout.



7.

Sonatina

IV.

Allegro.

The image shows a handwritten musical score for a sonatina in four movements, specifically movement IV, in allegro tempo. The score is written on five staves of five-line music paper. The key signature changes frequently, indicated by a C with a sharp sign, a C with a double sharp sign, and a C with a double flat sign. The time signature also varies, often appearing as common time (indicated by a 'C') or a specific fraction like 9/8. The music consists of various note values (eighth notes, sixteenth notes, etc.) and rests, with some notes having stems pointing up and others down. The handwriting is in black ink on aged, yellowish paper.



Sonatina

Andante.





11.

Sonatina

VI.

Divorce.



